

Bekanntmachung

Am **Montag**, den **17.02.2025**, findet um **19:30 Uhr** die **13. Sitzung des Orsrates Alvesrode** im **Dorfgemeinschaftsraum "Helmut-Schmieder-Halle"**, **Neue Rodenbeeke 34, 31832 Springe** statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Anfragen der Zuhörenden
3. Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Orsrates Alvesrode am 18. November 2024 - öffentlicher Teil -
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Verkehrslage Beckerweg
7. Illegale Müllentsorgung, allg. Verkehrssicherung
8. Ehrung verdienter Bürger 2024
9. Starkregen und Hochwasserereignisse
10. Notfallplan(Vorstellung der Ergebnisse)
11. DGMR: Anschaffung eines Vorhanges
12. Antrag Neubeschaffung Möbel Helmut-Schmieder-Halle
13. Antrag Einrichtung einer Wertstoffinsel in Alvesrode
14. Vergabe von Ortsratsmitteln
15. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen
16. Anfragen der Ortsratsmitglieder

B. Nichtöffentlicher Teil

gez. Nickees
Ortsbürgermeister

Hinweis: Die Bekanntmachung und ggf. weitere Informationen zu der Sitzung sind im Rats- und Bürgerinformationssystem unter www.springe.de/ris abrufbar.



Ortsrat Alvesrode
Caroline Gonschorek
Wolfgang Nickees



Stadt Springe
Gremienbetreuung

Alvesrode, 02.02.2025

Anfrage Ortsrat zur nächsten Ortsratssitzung in Alvesrode

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Springe,

wir bitten Sie uns einige Fragen rund um das Thema Entwässerung in Alvesrode zeitnah, wenn möglich bis zu unserer nächsten Ortsratssitzung, zumindest in Teilen zu beantworten. Zudem bitten wir Sie zu unserer nächsten Ortsratssitzung Mitarbeiter der Stadtentwässerung, der Stadtwerke und den Realverband einzuladen.

Konkret geht es um einen Vorfall in der Angerstraße und unabhängig davon um weitere Überschwemmungsereignisse in Alvesrode:

Angerstraße:

In der Nacht vom 5. auf den 6.1.2025 sind in der nördlichen der Angerstraße insgesamt sieben Keller wegen eines Einsturzes eines Kanals, mutmaßlich in Folge von Bauarbeiten eines Reitplatzes, durch Wassereintritte geschädigt worden. Das Oberflächenwasser von Feld und Angerstraße konnte über Tage nicht mehr abgeführt werden, es staute sich im kompletten Erdreich durch Schneeschmelze und Regen nicht nur im Regenwasserkanal, sondern schließlich auch im Schmutzwasserkanal und bis in die Drainagen der Anlieger zurück. Nach mehrstündigen Einsätzen der Feuerwehr und der Stadtentwässerung, konnte eine Entlastungspumpung in einen anderen Kanal die Situation wieder stabilisieren. Nach Aufbaggern der schadhaften Stelle des Kanals am nächsten Tag (genau unter dem Reitplatz) durch Mitarbeiter der Stadt Springe, floss das Wasser wieder ab. Aktuell ist die Stelle aufgebaggert und abgesperrt.

Unsere Fragen hierzu:

1. Wem gehört der Kanal?
> Es gibt anscheinend Unklarheiten wem der Kanal gehört. Dem Realverband oder der Stadt Springe?
2. Wer ist verantwortlich für die Reparatur des Kanals?
> Wir weisen hier auf die Dringlichkeit hin, da weitere Schäden möglich sind.
3. Wann wird der Kanal wieder in Stand gesetzt?
> Wie lange soll das Provisorium in dem Zustand bleiben?
4. Wer überprüft den restlichen Zustand des Kanals?
> Wir befürchten, dass weitere Teile des Kanals in schlechtem Zustand sind.
5. Wer saniert ggf. den Kanal in welchem Zeitraum?
> Ohne Sanierung des mutmaßlich maroden Kanals ist es nur eine Frage der Zeit, wann die Anwohner wieder mit überfluteten Kellern zu rechnen haben.

Weitere Überflutungen bei Regenfällen in Alvesrode:

In letzter Zeit kam es vor allem im Bereich der Neuen Rodenbeeke und Vor dem Holze zu mehrmaligen Wassereintritten in Kellern und erheblichen Beschwerden der Einwohner.

1. Was ist die Ursache der Überflutungen?
2. Wann wird die Ursache beseitigt?

Diese Ortsratsanfrage bitte als Anlage zum TOP „Starkregen-, Hochwasserereignisse“ einrichten.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen
Caroline Gonschorek
Wolfgang Nickees

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Ortsrat Alvesrode**



Antrag Neubeschaffung Möbel Helmut-Schmieder-Halle

Die SPD Fraktion im Ortsrat Alvesrode beantragt die Ersatzbeschaffung des Mobiliars des Vorraums der Helmut-Schmieder-Halle in den Haushalt der Stadt Springe aufzunehmen. Bei der Beschaffung ist darauf zu achten, dass die unterschiedlichen Anforderungen, wie Jahreshauptversammlungen der Vereine, Schulungen der Feuerwehr und private Feiern durch Vermietung berücksichtigt werden. Vor einer Beschaffung ist der Ortsrat zu beteiligen.

Begründung

Die Möbel des Vorraums der Helmut-Schmieder-Halle sind ca. 50 Jahre alt. Diverse Tische und Stühle sind provisorisch geflickt oder beschädigt. Des Weiteren sind durch den eingeschränkten Stauraum vor Ort einklappbare Tische und stapelbare Stühle sinnvoll. Da der Vorraum laut Genehmigung eine 50% Zugehörigkeit zur Feuerwehr Alvesrode hat, sind die Mittel durch den Haushalt der Stadt Springe abzubilden und nicht aus Budgetmittel des Orsrates Alvesrode zu finanzieren.

René Bennecke
Fraktionsvorsitzender

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Ortsrat Alvesrode**



Antrag Einrichtung einer Wertstoffinsel in Alvesrode

Die SPD Fraktion im Ortsrat Alvesrode beantragt:

1. Darlegung aller geltenden Vorschriften zur Einrichtung einer Wertstoffinsel durch die Stadtverwaltung Springe.
2. Prüfung auf Eignung, zur Einrichtung einer Wertstoffinsel, aller städtischen Flächen in Alvesrode.
3. Detaillierte Erläuterung der Ergebnisse in der folgenden Ortsratssitzung mit Aufschlüsselung der Kosten.

Begründung

In 9 von 12 Ortsteilen der Stadt Springe befinden sich Wertstoffinseln. Nur in Alvesrode, Boitzum und Lüdersen befinden sich laut Internetseite der Aha keine. Der Fahrweg für die Einwohner Alvesrodes beträgt über 3 Km zur nächstgelegenen Wertstoffinsel. Die Vorteile für die Einwohner Alvesrodes liegen hierbei auf der Hand. Kürzere Wege erleichtern nicht nur der älteren Bevölkerung das Leben, sondern sind auch unter ökologischer Betrachtung wie der Verbesserung der Recyclingquote von Altglas und der kürzeren Fahrwege der Einwohner sinnvoll.

René Bennecke
Fraktionsvorsitzender